

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297082  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Härtelstraße 23  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 989e

### Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt und Läden, Natursteinfassade mit zwei Erkern, im Jugendstil, mit eigentümlich gequetschten, verschlugenen, wellenförmigen Formen, typische Handschrift des Architekten Paul Möbius, baugeschichtlich, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1906 im Auftrag des Baumeisters Albin Neumann entstanden, zeigt das Wohn- und Geschäftshaus die typische Handschrift des Architekten Paul Möbius, der es zusammen mit seinem Kompagnon Arthur Starke schuf. Das betrifft vor allem die betonte Vertikalgliederung durch Bänder, Stäbe oder kannelierte Lisenen, die ähnlich wie ein System gotischer Dienste, die Fassade nicht nur schmücken und gliedern, sondern ihren konstruktiven Aufbau veranschaulichen. Diese Stabformen fassen die beiden Wohnobergeschosse zusammen und reichen in den Halbrunderkern bis ins Erdgeschoss. Dieses durch spätere Veränderungen leicht entstellt, ebenso wie die schwungvolle Dachlinie mit weiter Kehlung durch den Aufbau von stehenden Dachhäusern verunklärt ist. Von 1910 bis 1917 hier Filiale der Audi-Automobilwerke Zwickau.

**Datierung** 1906 (Wohn- und Geschäftshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297082 C</b>
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

